

Vom Kommissar zum Grundschullehrer?

Beitrag von „Beerholm“ vom 12. Juli 2018 15:02

Ich habe mich für die **Grundschule** auf Deutsch/Geschichte beworben, aber da unterrichtet man am Schluss dann eh alles außer Kunst und Sport, wie mir eine Grundschulrektorin gesagt hat, also die Fächerkombination ist der Grundschule eigentlich egal...

In der **Sekundarstufe 1** habe ich mich auf Deutsch und Ethik beworben, also nicht Geschichte.

Berufliche Schulen sind bei mir raus, da ich da ziemlich viel Negatives gehört habe. Außerdem wäre es jetzt schon zu spät, sich dafür zu bewerben.

[@Krabappel](#) : Ich habe nicht davon gesprochen, dass Lehrer mehr Ansehen genießen, ich empfinde das ganz im Gegenteil... Wenn ich jemandem sage, dass ich Kommissar werde und schon 3 Jahre vor Beendigung des Studiums einen festen Arbeitsplatz habe, dann staunen erstmal alle nicht schlecht. Es ist eher so, dass wenn ich sage, ich überlege mir auch Grundschullehrer zu werden, dass dann die Leute weniger Interesse haben und mich erstmal eher von oben herab anschauen, etwa so wie "Du als Mann?" oder "Das machen doch alle, die nichts Besseres finden..."

Ich bin schon ziemlich emotional und gerade schon halb am Verzweifeln, weil ich mich schon fast zu viel mit dem ganzen Thema beschäftige, nur versuche ich so rational wie möglich zu denken, um jeden Blickwinkel so gut es geht einnehmen zu können und keinen wichtigen Aspekt zu vergessen... Vielleicht fällt es mir auch gerade deshalb so schwer.